

# Odervorland- Kurier

Nr. 3

Ausgabe August 2004

7. Jahrgang

## Beilage: Amtsblatt für das Amt Odervorland

Nr. 137

ausgegeben zu Briesen/Mark am 1. August 2004

8/12. Jahrgang

### Die Oderhähne kommen!

Wann: am Sonntag, dem 24. Oktober 2004

Wo: nach Petersdorf in die Gaststätte Grund

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 12 Euro

Dafür gibt es dann ein Kaffeegedeck

und mit Sicherheit eine lustige Unterhaltung durch das Kabarett „Die Oderhähne“.

Der Programmtitel lautet: „Big Helga“

Big Helga – een klenet Menschenkind – ein „Berliner Orginal“ wird uns durch die Kabate-

ristin Dagmar Gelbke noch einmal mit ihren bekanntesten Sketchen und Liedern in Erinnerung gerufen und in unseren Herzen lebendig gemacht. Unsere Lachmuskeln werden sicher sehr strapaziert werden, aber wann haben wir in der heutigen Zeit schon mal richtig was zum Lachen?!

Das soll ein lustiger Nachmittag für die ganze Familie werden, für Jung und Alt. Alle sollen sich toll amüsieren, und bequemer geht es nicht! Da



wir denken, dass das Interesse an dieser Veranstaltung doch recht groß sein wird, gibt es die Eintrittskarten ab sofort.

**APOTHEKE am Markt**  
DIE APOTHEKE IN MÜLLROSE

... **Arzneimittel und mehr!**

Dr. Peter Richter  
15299 Müllrose, Markt 15  
Fon: 03 36 06 / 76 76

Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr



Ihr zuverlässiger VW- und Audi-Partner aus der Region - für die Region

**AUTOHAUS** G  
m  
b  
H  
**NORD**



Otto-Lilienthal-Straße 1 · 15517 Fürstenwalde/Spree

• **Neu- und Gebrauchtwagen** • **VW Nutzfahrzeuge**  
• **Service** • **Karosserie** • **Auto-Lackiererei**  
• **Auto-Vermietung** • **Unfallersatzfahrzeuge**

Telefon: (0 33 61) 3 66 66 • Fax: (0 33 61) 36 66 56

Beratung Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Werkstatt Mo.-Fr. 6.30 - 19.00 Uhr  
und Verkauf Sa. 9.00 - 13.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

- bei Frau Karin Knobel in Alt Madlitz
- bei Frau Helga Block in Jacobsdorf
- bei Frau Lilo Steinborn in Biegen
- bei Herrn Heinz Breitzkreuz in Pillgram
- bei Frau Gerda Krüger in Briesen
- in der Gaststätte Grund in Petersdorf

Rechtzeitiges Kaufen der Karten sichert einen Platz. Jeder bringt Jeden mit. Auf Ihr Kommen und eine lustige Veranstaltung freuen sich Gerda Krüger und der Seniorenbeirat

## Ihr Kind braucht Ihre Fürsorge. Und Vorsorge.



Thomas Reichert

Hauptvertretung  
Frankfurter Str. 29  
15518 Briesen  
Tel.: (03 36 07) 52 27  
Fax: (03 36 07) 5 96 51

Was passiert, wenn Ihr Kind durch Unfall oder Krankheit behindert wird? Der Allianz Kinderplan Unfall sieht für diesen Fall eine Rente vor - lebenslang, auch wenn Sie nicht mehr selbst für Ihr Kind sorgen können.

**Sprechen Sie doch mit uns darüber.  
Hoffentlich Allianz**

**Allianz**

Private Krankenversicherung  
**Jetzt die Lücken schließen!**

Mit den günstigen Ergänzungstarifen der Victoria für gesetzlich Versicherte erhalten Sie Leistungen u.a. für Zahnersatz, Brillen, Arzneimittel und Praxisgebühren. Außerdem für Zuzahlungen bei Hilfsmitteln und stationärer Behandlung.

**Hauptagentur Ingrid Bauermeister**  
Dr.-W.-Külz-Straße 60  
15517 Fürstenwalde  
Tel.: (0 33 61) 5 01 91 oder (03 36 07) 5 92 31  
Funk: 01 77 / 4 75 03 25

## Karl's Hausmeisterservice

Nicht billig, aber günstig und flexibel!

- ☞ Kleinreparaturen am Haus (Mauern, Putzen ect.) ☞ Abrissarbeiten
- ☞ Pflasterarbeiten ☞ Gartenpflege ☞ Zäune stellen

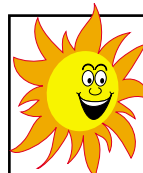
**Jetzt endlich auch in Ihrer Nähe!**

Karl-Heinz Goile · Kirchstraße 16 · 15236 Pillgram  
Tel.: (03 36 08) 32 79 · Funk: 01 72 / 9 21 36 83

## AUFRUF!

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Jacobsdorf, wie bereits angekündigt, findet zu unserem Dorffest am 04.09.04 wieder eine Tombola statt. Ich möchte Sie bitten, sich mit Sachspenden an die Tombola zu beteiligen. Die Sachspenden können bis zum 20.08.2004 bei Dr. Gasche, Bahnhofstraße 9, OT Jacobsdorf abgegeben werden.

Dr. Gasche



### Meisterbetrieb Ralph Kleinert

Petersdorfer Straße 8a · 15236 Petershagen  
Tel.: (03 36 03) 5 55 14 · Fax: 5 55 15  
Funk: 01 71 / 4 50 34 27 · www.bad-mann.de

### An alle zukunftsorientierten Energiesparer

Energiesparkonzepte mit Sonnen- und Holzenergie

- \* **Durch uns auf der Sonnenseite der Heizenergie,**
- \* Wasserführende Kamine komb. mit /Solaranlagen Holzvergaserkessel / Pufferspeicher
- \* Kontrollierte Wohnraumlüftung \* Photovoltaikanlagen
- \* Heizungszubehör im Direktverkauf \* Selbst-Bausätze mit Baubetreuung

**Energetische Gutachten für Gebäude  
Energieberatung und Heizungsbau**

## 40. Strandfest trotz Schauer gelungen

Ein Schauer gehört zum Strandfest, sagen die älteren Berkenbrücker. Wenn dem so ist, dann war das 40. Strandfest ein Erfolg. Mit 1000 Besuchern am Freitag und doppelt soviel am Samstag können wir das diesjährige Strandfest als „erfolgreich“ bezeichnen. Ein gemischtes Programm für alle Altersgruppen fand bei den Einwohnern und Gästen regen Zuspruch. Die Gemeindevertretung, als Veranstalter, bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Strandfestes beigetragen haben. In eigener Regie haben zur Bereicherung des Festes beigetragen:

Die Freiwillige Feuerwehr Berkenbrück, der Fußballverein, die Frauengymnastikgruppe, die Senioren vom Treffpunkt, der Kleintierzuchtverein, die Jagdhornbläser, der Angelverein, die Revierpolizistin Frau Grandt und die Einwohner, die sich für die Kaszierung zur Verfügung stellten.

Allen ein herzliches Dankeschön:

Einen besonderen Dank gilt Herrn Bernd Pelz vom Auto-Service Steinhöfel, der uns auch dieses Jahr finanziell unterstützte. Nun wird auch ein Fest vom Angebot an Essen und Trinken bewertet. Das Angebot war gut und reichlich. Getränke ABC

Petersdorf, das auch als Sponsor auftrat und Familie Fischer vom Strandidyll sorgten dafür, dass niemand hungern und dursten sollte. Der traditionelle Erbseneintopf aus der Gulaschkanone war in kurzer Zeit vergriffen. In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr bedanken sich herzlich die Veranstalter:

A. Seibel als Koordinator und Leiterin sowie der Bürgermeister und die Abgeordneten.

W. Stephan, ehr. Bürgermeister

## Wichtige Information zur Steuerklasse II

Aufgrund des teilweisen Vorziehens der Steuerreform vom Jahr 2005 auf das Jahr 2004 entfällt zum 01.01.2004 u.a. der Haushaltsfreibetrag (Steuerklasse II) nach § 32 Abs. 7 EstG. Als Ersatz wird zum 01.01.2004 ein sogenannter Entlastungsbetrag (echte) Alleinerziehende (EFA) in Höhe von 1.308 Euro eingeführt (§ 24b EStG). Da die im allgemeinen Ausstellungsverfahren übermittelten Lohnsteuerkarten 2004 noch nach den Voraussetzungen des bisherigen Haushaltsfreibetrages ausgestellt wurden, muss sie der Arbeitnehmer dann ändern lassen, wenn die Voraussetzungen für die Eintragung der Steuerklasse II ab dem 01.01.2004 nicht mehr erfüllt sind.

Als alleinstehend i.S.d. § 24b Abs. 1 EStG gelten Steuerpflichtige, die

- nicht die Voraussetzungen für eine Ehegattenveranlagung erfüllen,
- keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen Person bilden, es sei denn, für diese steht ihnen ein Freibetrag oder Kindergeld zu. Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen Person ist dann anzunehmen, wenn diese mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Wohnung des Steuerpflichtigen gemeldet ist.

Bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2005 dürfen die Gemeinden die Steuerklasse II nur in den Fällen bescheinigen, in denen der Arbeitnehmer gegenüber der Gemeinde vor dem 20. September 2004 eine schriftliche Erklärung abgibt und versichert, dass die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende erfüllt sind.

Diese Erklärung ist im Einwohnermeldeamt zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Ihr Einwohnermeldeamt

## Dorf und Erntefest am 21. August in Petersdorf

Der Traditionsverein in Petersdorf lädt am **21. August** zum Dorf und Ernte-



# Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

**Ihr Fachhändler für gemütliche Wärme liefert**

---

Jetzt Sommerpreise!

# KOHLLEN

<b>1 a Import-Brikett</b> (gesiebte Qualität zum Minipreis)	ab 105,-	€/t
<b>Rekord-Brikett</b> (die Besten aus der Lausitz)	ab 175,-	€/t
<b>Steinkohle 40/80mm</b> (Top Qualität zum Dazuheizen)	ab 154,-	€/t

(jede Lieferung mit Wiegeschein)

**Top-Kaminholz 3,99 € (20 kg)**  
**Grillkohle (3/10 kg) ab 1,99 €**

**Unser KOHLETELEFON (03 35) 4 00 56 20**

*Kohlenkauf immer beim Fachhändler denn hier stimmen Beratung, Qualität und Liefergewicht!*

**Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr**



## Metall- und Zaunbau

# SCHÄFER

G M B H

**Seeplanstraße 11 · 15890 Eisenhüttenstadt · Tel.: (0 33 64) 45 29 62**

**Unsere Leistungen:** • Förde-/Friesland-/Rügen, Zaun- und Toranlagen aus Stahl und Alu • Garagentore, elektr. Torantriebe • Treppen / Geländer / Balkone • Bauschlosserei

[www.schaefer-zaunbau.de](http://www.schaefer-zaunbau.de)



fest ein. Um 12.00 Uhr geht es auf dem Festplatz an der Straße Zur Alle mit einem zünftigen Mittagessen los. Nachdem um 13.00 Uhr die Ernteanacht gesprochen wurde, setzt sich um 13.30 Uhr der Erntezug in Bewegung.

Ab 14.00 Uhr erwarten Groß und Klein bei Kaffee und Kuchen zauberhafte Unterhaltung, Basteleien und Spiel. Ab 19.00 Uhr lädt eine Disco mit Showeinlagen zum Tanz im Freien ein.

Wir wünschen allen Gästen gutes Wetter und viel Spaß!







## Senkpiel Transporte

Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

**Wir liefern Schüttgüter aller Art!**

Kies (alle Körnungen) · Rollkies · Spielsand · Füllboden · Fertigbeton  
Recyclingmaterial (Beton, Ziegel) · Schlacke · Splitte · Natursteine · Mutterboden  
Kompostboden · Rindenmulch · usw.

www.senkpiel-transporte.de, e-mail: Kontakt@senkpiel-transporte.de

**Gewerbeparkring 15 Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28**  
**15299 Müllrose Fax: 03 36 06 / 78 98 39**



oder Herrn W. Lindner, der die Instandsetzung der Ehrentafeln sponserte, wäre heute noch ein Loch in der Finanzierung.

Auch unserem Vertragspartner, der Steinmetzfirma Decker aus Müllrose, gilt unser Dank. Nicht nur die Spende der "Gedenktafel für die Opfer des I. Weltkrieges und der Nachkriegszeit", sondern auch die Ausführung des Gesamtprojektes und die außerordentlich konstruktive Zusammenarbeit in allen Phasen der Rekonstruktion unseres Denkmals, sind ein Dank an die Firma Decker wert.

Alle Besucher sind gern der Einladung der Kirchengemeinde zu einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück selbstgebacken Kuchen in den Pfarrgarten gefolgt.

So fand dieser kommunale Höhepunkt in einer gemütlichen Runde bei vielen Einzelgesprächen einen würdigen Ausklang.

Dr. D. Gasche  
ehrenamtl Bürgermeister



Ich möchte mich bei meinen Eltern für die schöne Feier anlässlich meiner

### Konfirmation

ganz herzlich bedanken.

Dank auch meinen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke, durch die der Tag zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Karoline Neumann

Müllrose/Groß Lindow, 16.05.2004

## Berkenbrück

Liebe Seniorinnen des Vereins „Treff“  
Am 2.08.2004 feiern wir unsere Grillparty. Beginn ist 11.00 Uhr.

Bitte bringen Sie wieder jeder einen Salat oder eine andere Beilage mit, unsere Tafel soll doch recht bunt und abwechslungsreich werden.

Herzlichst Ch. Sollwedel

## Preisgünstig modernisieren!

### damit müssen Sie rechnen:

Kosten für

Renovierung/Modernisierung

- Außenputz ca. 12.500 €
- Fenster ca. 12.500 €
- Dach ca. 15.000 €

**Wir beraten Sie gern!**



**Ihr Ansprechpartner vor Ort:**

Ilona Krüger, Beeskow, Tel.: (0 33 66) 4 05 18

Kathrin Heldt, Frankfurt/O. Tel.: (03 35) 5 55 99 34



**Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree eG**

### damit können Sie rechnen:

Bis zu 40 % der Kosten können Sie aus dem Programm „Dorferneuerung“ als Zuschuss erhalten (soweit förderfähig).

Über die Gesamt- bzw. Ergänzungsfinanzierung sprechen Sie mit uns.

## Mahnung und Ehre

Am 18. Juni konnten wir unser rekonstruiertes Kriegerdenkmal feierlich enthüllen.

In einer kleinen Feierstunde, die festlich durch die Kirchengemeinde mit feierlichen Worten unseres Pfarrers Herrn Althausen und dem Biegen-Falkenhagener Bläserchor



umrahmt wurde, konnte dem Sinn dieses Denkmals gedacht werden. Mahnung an alle, besonders an die Jugend, nie wieder einen sinnlosen Krieg zuzulassen, sind Grund genug dafür solche historischen Orte zu erhalten.

Mit großem Aufwand ist es gelungen, die finanzielle Seite der Rekonstruktion zu realisieren. Hierfür ein großes



Spende diesem historischen Denkmal verpflichtet fühlten. Jeder Euro hat gezählt.

R. Ballhom, die tagelang in Jacobsdorf Geld sammelte oder von Herrn G. Piwetzki, Herrn M. Piwetzki oder Herrn K. Dünnbler die Material, Technik und Arbeitsleistung einbrachten, wäre dieses Projekt nicht durchführbar gewesen.

Auch die äußerst umfangreichen finanziellen Spenden von Herrn G. Kapske, der allein den Adler finanzierte

Danke schön an die Jacobsdorfer Bürger, die sich mit einer

Auch der Kriegsgräberführsorge gilt unser Dank für die umfangreiche finanzielle Unterstützung. Aber ohne die Hilfe von Frau

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## August 2004

### SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen  
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

### SPRECHZEITEN DER REVIERPOLIZEI

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr  
 Telefon: 033607/438

### NOTRUF BEI FEUER u. LEBENSBEDROHLICHE ZUSTÄNDE

über Notruf: 112

### KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Kreisleitstelle: 19222

### NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233

Die Linden-Apotheke ist im Monat Juli von 08:00 bis 08:00 des Folgetages notdienstbereit am: 11.08.; 24.08.04

### AMTSAUSSCHUSSSITZUNG

Voraussichtlich findet am Montag, d. 30.08.04 die nächste Amtsausschusssitzung statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm  
 Amtsdirektor

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, 1. August 2004 14.00 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Cornelia Mix im Gottesdienst in Arensdorf mit Superintendent Kühne anschließend Kaffeetafel, 16.30 Uhr Programm und singen mit Pfr. W.A. Fröhling

Sonntag, 22. August 2004 10.00 Uhr Gottesdienst für alle Gemeinden in der Trepliner Kirche mit Pfarrer Keith Lumsdon aus Ferryhill und Bläserchor

Briesen:  
 08.08.04 14.00 Uhr Sprengelgottesdienst  
 22.08.04 10.30 Uhr Einschulungsgottesdienst  
 Gottesdienst  
 und  
 10.30 Uhr Kindergottesdienst

Biegen:  
 01.08.04 10.30 Uhr Gottesdienst  
 15.05.04 09.00 Uhr Gottesdienst  
 29.08.04 10.30 Uhr Gottesdienst  
 12.08.04 14.00 Uhr Sommerfest der Frauenkreise in Biegen im Pfarrgarten

Jacobsdorf:  
 22.08.04 14.00 Uhr Gottesdienst  
 27.08.04 19.030 Uhr Kreis junger Frauen

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pillgram:  
 01.08.04 09.00 Uhr Gottesdienst  
 15.08.04 10.30 Uhr Gottesdienst  
 29.08.04 09.00 Uhr Gottesdienst

Im Juli und August ist Sommerpause für die einzelnen Frauenkreise

Petersdorf:  
 08.08.04 10.30 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:  
 08.08.04 9.00 Uhr Gottesdienst

Wilmersdorf:  
 15.08.04 10.30 Uhr Gottesdienst  
 29.08.04 9.00 Uhr Gottesdienst

### Einladung zum Sprengelgottesdienst

Einschulungsgottesdienst  
 am 08.08.2004 um 14.00 Uhr  
 in der Kirche zu Briesen.

Gottesdienst für alle Schulanfänger, Schüler und deren Freunde, Lehrer, Eltern und Großeltern die den Neuanfang unter Gottes Wort und Segen stellen wollen.



**Urlaubsvertretung für Pfr. A. Althausen vom 19.08. bis 15.09.04 übernimmt Pfr. Simang, Kirchstr. 5, 15299 Müllrose, Tel.: 033606 - 567**

## 1. Backofen & Brückenfest in Briesen

Zum ersten Backofen & Brückenfest laden das Gasthaus „Am Rehhagen“ sowie das Freizeit- und Gästehaus „Forsthaus an der Spree“ am Samstag, den 14. August 2004 ab 14 Uhr ein.

Idyllisch zwischen den Forstrevieren Bunter Schütz und Rehhagen gelegen entwickeln sich die beiden Einrichtungen zunehmend zu einem Anziehungspunkt für Briesener aber auch Leute aus der weiteren Umgebung.

Mit dem im vergangenen Jahr eingeweihten Backofen an der Kersdorfer Schleuse wurde ein kulinarischer Attraktivitätsfaktor geschaffen. Jeden Donnerstag gibt es seit dem knusprigen Brot, Kuchen und anderes aus dem Ofen. Die 2001 fertiggestellte Radbrücke ermöglicht den Einheimischen nun, einen gemütlichen Rundkurs mit dem Rad zu unternehmen. Die Radbrücke ist ein wichtiger Teil des Spreeradweges geworden und stellt für den touristischen Ausbau des Radwanderns einen strategisch gut gelegenen Punkt dar. Viele Radsportfreunde kommen mit dem Rad von der Spreequelle und fahren nach einer Übernachtung im „Forsthaus an der Spree“ weiter eine letzte Etappe bis zum Stadtrand von Berlin. Also alles Gründe zum Feiern.

Samstag 14. August 2004 geht's dann ab 14 Uhr zwischen Fahrradbrücke und Gasthaus am Rehhagen los:

14 Uhr Eröffnung durch Jagdhornbläsergruppe Alt Madlitz/  
Berkenbrück 14.45 Uhr Schleuse

Gasthaus am Rehhagen  
Kulinarisches aus dem Backofen, Wild, Haxen, Brot

Forsthaus an der Spree  
Gulaschkanone, Bierwagen  
Fahrrad- Hindernis -Parcours für Groß & Klein  
ab 15.00 Live- Musik Kultduo Bierke & Lenz Spiel & Spaß

## I. FUN & FIT Weekend in Grunow

**10.09. - 12.09.2004**

im Rahmen des II. Spätsommernachts-Open-Airs

Treibst du gerne Sport?!  
Läufst oder Walkst du?!  
(auch Nordicwalking)  
Oder willst du einfach mal deine Kondition testen?!  
Dann bist du hier genau richtig!  
Am 12.09.2004 startet unser erster Minimaraton  
über 10 km.

Melde dich unter der Telefonnummer:

**01 79 / 6 99 81 93** oder  
**03 36 55 - 3 14** an.

Vorläufiger Anmeldeschluss ist der 21.08.2004!

### Taxi Machule

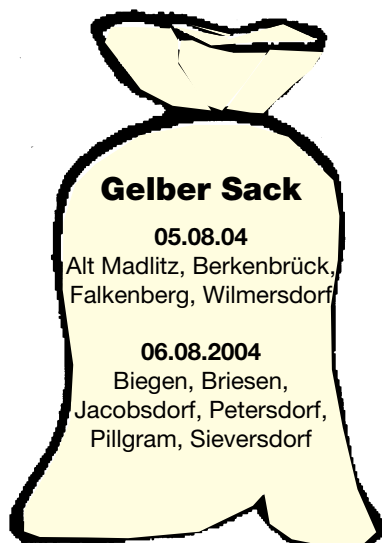
Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.  
Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00  
Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

### SPRECHZEITEN DER SCHIEDSSTELLE

Im Monat August findet keine Schiedsstelle statt.

### Achtung neu! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu  
erfragen unter Telefon 19222.



## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Wichtige Telefonnummern Amtsverwaltung

e-Mail Adresse:

Amt-Odervorland@t-online.de, www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0

Fax 033607/897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiter	Herr Stumm	897-10
Sekretariat	Frau Miethe	897-11
<b>AL Amt I</b>	Frau Standhardt	897-20
Hauptamt	Frau Teske	897-21
	Frau Opitz	897-21
Gewerbeamt/Kita	Frau Scholz	897-22
Einwohnermeldeamt	Frau Wolf	897-23
Standesamt	Frau Kaul	897-24
Schulsozialarbeiterin	Frau Bruhn	596 72
<b>AL Amt II</b>	Frau Kusatz	897-40
Kasse	Frau Paerschke	897-41
	Frau Wiegold	897-41
Steuern	Frau Pfau	897-42
Liegenschaften	Frau Pietschmann	897-42
Liegenschaften	Frau Schütte	897-43
Sozialamt	Frau Schmolling	897-54

### AL Amt III

Planungsamt	Frau Müller	897-50
Feuerwehr/Ordnungsamt	Frau Leischner	897-51
Hochbau/Tiefbau	Frau Dükert	897-52
	Frau Müller	897-52
Ordnungsamt	Herr Reichard	897-53
Ortswehrführer Briesen	Herr Schön	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Herr Schindler	897-77
Amtsbrandmeister	Herr Binsker	897-77
Kreisleitstelle		19 222
Grund- u. Gesamtschule		
Briesen		
Schulleiter	Herr Schmidt	596-70
Sekretariat	Frau Kuhn	596-70
FAX		596-71
Sporthalle des Amtes		
Odervorland		
Hallenwart	Herr Eisermann	5085

Redaktion Schlaubetal-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis Energie Nord AG		
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31
Spreewassergesellschaft für Wasserwirtschaft mbH	(03361)	36 12-0

Telefonseelsorge 0800 / 1110111  
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800 / 1110222

### Rufnummern der Ortswehrführer im Amt Odervorland

P. Binsker		033608/3058
Alt Madlitz	R. Töbs	033607/5491
Berkenbrück	C. Witkowski	033634/5027
Biegen	W. Bartsch	033608/3090
Briesen	H. Schön	033607/5322
Falkenberg	G. Brandt	033607/5530
Jacobsdorf	H. Wenzel	033608/49533
(OT Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
OT Sieversdorf	A. Steinborn	033608/3296
OT Wilmersdorf	J. Bredow	033635/3137

## **650 Jahre Falkenberg, Drei tolle Tage sind vorbei!**

Mit den Worten: Er ist stolz ein Falkenberger zu sein, eröffnet unser Ortsbürgermeister, Herr Püschel, die Feierlichkeiten zum 650. jährigen Dorfjubiläum am Freitag, dem 18.06.2004!

Wir können nur hinzufügen, wir sind stolz darauf so viele Falkenberger zur Mithilfe und zur Ausgestaltung unseres Festes gewonnen zu haben. Die Falkenberger, ob jung ob alt waren zur Stelle wenn Hilfe gebraucht wurde. Es wurde der Festplatz gestaltet, das Dorf geschmückt und es wurde gemeinsam aufgeräumt.

Viele Falkenberger haben schon Wochen vorher viele Freizeit investiert, damit dieses Fest ein gelungenes Fest wird.

Sogar das Wetter hatte Mitleid mit uns und zeigte sich noch von seiner positiven Seite.

Wen wundert es da, dass auch zum Feiern das ganze Dorf auf den Beinen war.

Die gute Laune ließ sich keiner verderben, trotz einiger Regenschauer!

Egal ob zur Einweihung des Gedenksteines in der Dorfmitte am Freitag, dem 18.06.2004 mit anschließenden Freilichtkino im Park oder zu den Veranstaltungen am Sonnabend, beginnend mit der Freiwilligen Feuerwehr, bei Spaß und Spiel am Nachmittag, beim Tanz am Abend und dem Superfeuerwerk in der Nacht, überall war gute Laune zu spüren.

Auch der Frühschoppen am Sonntag war, bei herrlichen Sonnenschein, ein voller Erfolg.

Die Falkenberger und ihre Gäste ließen dieses Wochenende zu einer unvergesslichen Veranstaltung werden!

Es ist uns ein großes Bedürfnis uns bei allen Beteiligten zu bedanken, bei



allen fleißigen Bienen vor und nach der Feier, bei allen fleißigen Bäckerinnen, die unseren Kuchenbasar mit ihren tollen Kuchen versorgten, bei unseren Bürgern, die durch ihre Sachspenden, unsere Tombola zum Erfolg verholfen haben, bei Herrn Prof.

Dr. Raimar von Alvensleben für die gelungene Chronik und deren Präsentation.

Ebenfalls möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, ohne die diese Feier nicht möglich gewesen wäre: Fa. Klaus Kuhn, Fa. PREWENA, FA. BSH Briesen, Fa. Dieter Krappe, Bau-

unternehm  
e n  
Henze,  
Falken-  
berger  
Milch  
Habbo  
Wilken,  
Fa. Peter  
Wach, Fa.  
Albrecht  
v o n  
Alvensle-



# LUST



## **Der Hyundai Coupé. Für 22.990 EUR inkl. Überführung.**

2.0 GLS + 105 kW (143 PS) + Ledersitze, Sitzheizung, Klimaautomatic, CD-Radio, Außentemperaturanzeige, Leichtmetallfelgen u.v.m.

3 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung

FFS Frey Financial Services -

Günstige Finanzierungsangebote ab 1,9 %.

### **M & M Automobile GmbH**

An der B 112, Nr. 4, 15890 Eisenhüttenstadt, Telefon: 0 33 64 / 40 88 80



ben, der Sparkasse Oder-Spree, E.dis, Agrodienst Briesen, Fa. Bredow Elektroinstallation, Hinzes Papiershop, Lebensmittel Kircheis, Blumenhaus Jutta, Foto Arnhardt Fürstenwalde, Salon Jenny und Kosmetikstudio Prüfer aus Berkenbrück und nochmals allen Falkenberger Bürgern!!

Falkenberger Dorfverein  
B. Kurth

## **Auf zum Dorffest in Biegen am 21. August 2004**

ab 14.00 Uhr Showprogramm für Klein und Groß mit musikalischer Umrahmung

ab 20.00 Uhr Tanz mit Überraschung für das leibliche Wohl ist gesorgt

Dorfclub Biegen

## Das Strandfest in Berkenbrück.

Das Strandfest in Berkenbrück, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Leider spielte das Wetter wieder nicht so ganz mit, es regnete wie jedes Jahr. Aber es war herrlich, viele Spiele und Stände luden zum verweilen ein. Die Kameraden der Feuerwehr waren auch wieder vor Ort, und luden die kleinen zum Wasserspritzen und zu Fahrten mit dem Tanklöschfahrzeug ein. Natürlich wird der ein oder andere Berkenbrücker wieder sagen „Müssen die immer mit Sirene fahren, und haben die nichts besseres zu tun“, so hab ich es am Strand gehört.

Aber gehört das nicht dazu. Waren wir nicht alle mal Kinder. Und wenn man die Augen der Kinder leuchten sieht, und sie reden hört, ist das schon eine Freude. Also sollte man an diesem Tage die Augen und Ohren schließen und sich an dem tollen Fest erfreuen. Es war wirklich toll, und ich möchte mich auch bei allen Beteiligten, die am Fest mitgewirkt haben auf diesem Wege bedanken. Mein Dank gilt natürlich auch meinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Berkenbrück.

Volker Woltersdorf und Familie.

## Vielen Dank!

Auf diesem Wege, möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unserer Nachbarin, Ina Parey und Ihrem Sohn Matthias Bedanken. Als unsere Tochter Naja-Virginia, einen Krampfanfall hatte, ich war leider nicht zuhause, rief Frau Parey, den Notarzt.

Die Atmung unserer Tochter setzte aus, und ihr Sohn Matthias beatmete sie, so dass sie wieder selbständig zu atmen begann. Beide retteten so unserer Tochter das Leben und ich weiß nicht wie ich ihnen jemals danken kann.

Auf jeden fall bin ich froh und glücklich solche Nachbarn in meiner Nähe zu haben. Naja wurde mit meiner Frau zusammen in das Klinikum nach Saarow gebracht, und die kleine hat alles super überstanden. Wenn sie alt genug ist, werde ich ihr sagen, wem sie ihr Leben verdankt. Es danken nochmals von ganzem Herzen Heidi, Volker, Naja-Virginia und der Rest der Familie Woltersdorf.

## Die Klosterscheune an der Madlitzer Mühle

Am 26. Juni diesen Jahres wurde nach langer Bauzeit und doch recht zügig, die Klosterscheune an der Madlitzer Mühle eingeweiht. Damit wurde an dieser historisch sehr bedeutsamen Stelle eine touristische Anlaufstelle geschaffen. Aus einer Ruine entstand ein bauliches Kleinod. Historisch deshalb, weil hier, wahrscheinlich schon im Mittelalter die Straße nach Frankfurt an der Oder nach Richtung Westen uns später nach Berlin vorbeiführte.

Es wird der Ritterorden der Templer gewesen sein, der hier im 13. und 14. Jahrhundert tätig war. Nicht umsonst führte hier die Straße über Madlitz, Wilmersdorf nach Hasenfelde und dann nach Tempelberg. Eine Menge Wassermühlen gab es in unserem Gebiet. Falkenhagen war eine Stadt. Nur die große Kirche erinnert uns daran. Die alten Straßen finden viel zu wenig Beachtung in unserer Geschichte. Der Madlitzer Haussee, eigentlich der Mühlenteich ist eine wasserbauliche Meisterleistung. Über vier Meter ist der Wasserspiegel höher als beim Petersdorfer See. Viele Hunderte von Jahren kamen hier die Postkutschen vorbei und ertönte das Posthorn.

Der große Hohlweg entstand beim Aufschütten des Dammes. Im Mittelalter wurde die Wasserkraft als Primärkraft genutzt. Dabei entstanden Mühlenteich, die auch fischwirtschaftlich von großem Interesse waren. Nur noch an sehr wenigen Stellen sind die Mühlenteiche erhalten. Die Reste dieser wasserbaulichen Anlagen finden wir noch überall in unserer Gegend.

Am 30. Juni diesen Jahres stand es in der Zeitung "Märkischer Markt", dass von der Klosterscheune ein Blick auf den malerischen See geworfen werden kann. Hier muss ich sagen, dass dieser Blick erst möglich wurde, nachdem die wild am Haussee gewachsenen Erlen beseitigt wurden. Landschaftsästhetik wird bei uns im Gebiet noch sehr klein geschrieben. In einem Beitrag der Märkischen Oderzeitung zum Eröffnungsfest am 26.06. stand aber auch, dass die öffentlichen Hände Brandenburgs das Projekt an der Mühle eher behinderten als förderten.

Ich kann das nur bestätigen, denn die bürokratische Baumschutzverordnung, die nur sehr zögerlich geändert wird und die nicht so zaghaft verändert werden sollte, erschwert und verteuert alle Bestrebungen, zu einer sinnvollen Landschaftsästhetik zu gelangen. Hier am Madlitzer Mühlenteich, dem Haussee, müssten aus der Uferzone noch sehr viele Bäume entfernt werden. Erst dann wäre ein Rundgang um den See möglich. Die Unübersichtlichkeit erschwert zudem die Ordnung am Gewässer. Das viele Laub und die vielen ins Wasser gestürzten Bäume tragen auch nicht gerade zur Verbesserung der Wasserqualität bei. Dieses Problem trifft aber auch auf sehr viele Gewässer in Brandenburg zu.

Ich wünsche dem Team um Herrn Brune viel Stehvermögen bei der Beseitigung der bürokratischen Hürden am Mühlenprojekt. Gern erinnere ich mich an die Aktivitäten des damaligen Revierförsters, Herrn Ring, der lange vor der Wende am Petersdorfer See Sichtachsen anlegen ließ, so dass man von einigen Stellen einen sehr schönen Blick auf das Wasser hatte. Mit zugewachsenen Wasserflächen können wir keine Touristen anlocken und die Wasserqualität nicht verbessern. Unsere Kollegen der Forstwirtschaft sollten sich mit aller Macht mit Heinrich von Salisch, dem Meister der Forstästhetik anfreunden und die Erkenntnis den Herren Bürokraten beibringen. Wildnis bringt uns gar nichts.

Die Schönheiten der Landschaft sollten da, wo es noch möglich ist, erhalten werden. Gleichzeitig muss aber dafür gesorgt werden, dass landschaftliche Schönheiten wieder hergestellt werden. Leider ist bei uns der Erlenwald zum Problem geworden. Er hat die Wiesen wieder verschlungen. Auch an der Madlitzer Mühle müssen noch viele Bäume verschwinden. So sollte der Blick auf den Petersdorfer See wieder möglich werden.

Durch die Pflege der Wiesen, ich klammere jetzt das künstliche Grünland aus, hatten wir in Brandenburg eine parkähnliche Landschaft von hohem ästhetischen Wert. Wir brauchen das im Sinne des Tourismus.

Kirsch  
Bund Berkenbrück



## Herzliche Einladung zur Rentnerfahrt am 24. August 2004

Die Gemeindevertretung Madlitz-Wilmersdorf lädt alle Rentner, Vorrühständler und interessierte Bürger der Gemeinde Madlitz-Wilmersdorf zum Tagesausflug am 24. August 2004 ein - „Schlaubetal und Henzendorfer Heide“.

- Busfahrt im modernen Lauermand-Reisebus
- Abfahrt ca. 9:00 Uhr
- Rundfahrt mit Reiseleiter, mit Zwischenstopp
- Mittagessen
- Kremserfahrt durch die Henzendorfer Heide
- Kaffeetrinken

Preis pro Person: 44,00 Euro

Ermäßigter Preis für Rentner u. Vorrühständler: 20,00 Euro

Anmeldungen sind bei Frau Schmalz, Herrn Gehrman oder Herrn Fröhlich möglich.

Winfried Gehrman

Ortsbürgermeister, OT Wilmersdorf

## Nachwuchs gesucht!

Der Fußballverein SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. sucht noch Nachwuchs in allen Altersklassen, ab dem 4. Lebensjahr.

Liebe Eltern,  
haben Sie Talent oder Neigung Ihres Kindes in Sachen Fußball beobachtet, schicken Sie Ihren Schützling zum Probetraining bzw. rufen Sie uns an, um den Rest kümmern wir uns:

Mathias Gebauer 033607 / 59850 o.  
0172 / 957 66 33

Michael Müller 033608 / 3288 o.  
0172 / 311 46 51

### AUS DEM 100-JÄHRIGEN KALENDER

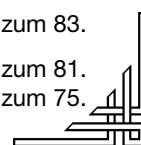
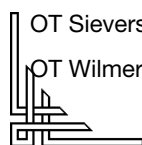
August: Bis zur Monatsmitte regnet es, nur der 8. ist ein trockener, schöner Tag. Es folgt vom 14.-25. schönes, warmes Sommerwetter. Danach bis zum Monatsende Gewitter und Regen.



## GEBURTSTAGE MONAT AUGUST



OT Alt Madlitz:	Frau Gertrud Emmerich	zum 80.
	Herr Hermann Helling	zum 83.
	Frau Hildegard Schwuchow	zum 73.
	Frau Renate Vogel	zum 70.
Berkenbrück:	Herr Joachim Bursch	zum 74.
	Frau Hildegard Hoffmann	zum 78.
	Frau Ursula Jänisch	zum 73.
	Frau Edith Kolbe	zum 76.
	Frau Margot Müller	zum 84.
	Frau Waltraud Müller	zum 74.
	Frau Berta Noack	zum 71.
	Herr Erwin Puller	zum 72.
	Herr Heinz Schaal	zum 74.
	Frau Ruth Sorge	zum 80.
	Frau Gisela Wolff	zum 70.
OT Biegen:	Frau Elli Focke	zum 85.
	Frau Erna Götze	zum 78.
Briesen (Mark):	Herr Gerhard Bölke	zum 76.
	Frau Frieda Drowing	zum 72.
	Frau Brunhilde Fonfara	zum 74.
	Herr Wolfgang Frieske	zum 70.
	Frau Gisela Heidenreich	zum 72.
	Frau Magdalena Kalisch	zum 79.
	Frau Gisela Kiese	zum 70.
	Frau Ursula Krug	zum 79.
	Frau Irene Pohlmann	zum 75.
	Frau Charlotte Rosteius	zum 72.
	Frau Hildegard Schulz	zum 77.
	Frau Gerda Tropper	zum 80.
	Frau Erika Vogt	zum 77.
OT Falkenberg:	Frau Margarete Gleske	zum 82.
	Herr Heinz Labahn	zum 83.
	Herr Helmut Rosenau	zum 76.
	Frau Charlotte Schindler	zum 82.
	Herr Joachim Schulze	zum 75.
OT Jacobsdorf:	Herr Fritz Fender	zum 74.
	Frau Elisabeth Frede	zum 76.
	Herr Siegfried Knäbke	zum 73.
	Frau Margarete Popp	zum 74.
	Herr Karl Scharnow	zum 78.
OT Petersdorf:	Herr Joachim Gebauer	zum 72.
	Frau Charlotte Gierke	zum 83.
	Frau Klara Götze	zum 70.
	Frau Lieselotte Patke	zum 72.
OT Pillgram:	Frau Gertrud Gosemann	zum 72.
	Frau Elise Hennig	zum 90.
	Frau Ingrid Klemke	zum 77.
	Herr Erhard Krebs	zum 77.
	Frau Lieselotte Meyer	zum 88.
	Frau Johanna Rochlitz	zum 82.
	Frau Irmgard Rothe	zum 77.
	Herr Günter Schulz	zum 73.
	Herr Wilhelm Schütz	zum 83.
OT Sieversdorf:	Frau Klara Mattern	zum 83.
OT Wilmersdorf:	Frau Elli Toth	zum 81.
	Frau Elli Wählich	zum 75.



## Taxi Roggan

Taxi, Krankentransporte, Kleinbus bis 7 Personen

Tel.: (033606) 368

Auto-Tel.: 0171 / 5 73 00 27 • Frankfurter Str. 83 · 15299 Müllrose

**Sind Ihnen Gegenstände abhanden gekommen?  
Ein Anruf im Fundbüro des Ordnungsamtes kann  
Klarheit schaffen: 033607/897-53.**

## Ju-ge-ta Jung-gebliebene – tanzen

das sind wir, Tempelberger Tanzgruppe

Fröhliche, tanzlustige Frauen im Alter von 39-72 aus Tempelberg, Heinersdorf, Behlendorf und Jacobsdorf treffen sich seit 4 Jahren wöchentlich für 2 Stunden, um für die Auftritte Altberliner Tänze zu üben. Da geht es unter Anleitung unserer Dorfgregentin Marianne Kiewel ernsthaft zur Sache. Sie erarbeitet die Choreographie, führt uns ihre Ideen vor, hört unsere Meinung und kann sehr ungeduldig werden, wenn wir unsere Gedanken nicht beieinander haben und falsche



Schritte tanzen. Doch alle Anstrengungen sind bei unseren Auftritten vergessen. 4 Tanzpaare in Kleidung der 20iger Jahre wirbeln über die Bühne.

Nichts ist zu merken von Rheuma, Artrrose oder Kreislaufbeschwerden. Die 30 Minuten des Auftritts sind Therapie, Sauna und Fitness pur. Außerdem haben wir Freude und Spaß, besonders wenn unsere "Herren" mit den flotten Bärten von den anwesenden Damen mit begehrliehen Blicken verfolgt werden. Kein Weg ist uns zu weit, um mit unseren



**T ä n z e n**  
Dorffeste, Geburtstage, Hochzeiten und Seniorenfeste auf Hochstimmung zu bringen. Inzwischen kennt man

uns zwischen Straußberg, Frankfurt und Finkenheerd und nach unserem Auftritt im Fernsehen RBB regional bestimmt auch noch in anderen Regionen. Der Höhepunkt in diesem Jahr war für uns die Vorbereitung zur 760-Jahr-Feier Tempelberg.

Hier erwartet uns immer ein kritisches Publikum, das unsere Arbeit im Interesse des Dorfvereins e.V.



## Bestattungshaus Möse

Falkenhagen • E.-Thälmann-Str. 23

Tel. (033603) 30 36

Frankfurt (Oder) • Fürstenwalder Poststr. 1

Tel. (0335) 4 00 00 79

Montag-Freitag von 8.00-17.00 Uhr

Samstag, sonntags, nachts- u. feiertags, sowie von 17.00-8.00 Uhr

Tel. (03 36 03) 30 36 · Tel. (01 71) 2 15 85 00

### Im Trauerfall wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Weltliche und christliche Feuer- u. Erdbestattungen, Überführungen, auf Wunsch Hausbesuche, Traueranzeigen und Danksagungen, Vermittlung von musikalischer Umrahmung, Redner und Blumengebinde, Gruftaushebungen und Trägerleistungen, Trauerdrucksachen sowie Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Vereinbarung Anzeige



**Am 01. Oktober 2004** ist der nächste Verkaufstag der Zucht- und Geflügelfarm Brinkschröder.

Im Angebot sind Hühner der Rassen Isabraun, Schwarze Bovan, Weiße Shaver, Sussex, Blausperber, verschiedene Kreuzungen, Hähne, Broiler, Gänse, Pekingenten, Flugenten, Mularden.

Bestellungen wie bisher 4 Tage vor dem Verkaufstag bei Christa Bredow

Sieversdorf

**Tel. 033608/252**

Bitte benutzen Sie den Anrufbeantworter.

mit viel Beifall belohnt. Als Überraschung setzten wir neuen Outfit mit 2 südamerikanischen Tänzen noch einen i-Punkt drauf.

Unseren großen Wunsch, mit den Altberliner Tänzen auch einmal in Berlin aufzutreten, werden wir in nächster Zeit verwirklichen.

Förderverein pro Tempelberg e.V.

Vereinsmitglied

Christa Schischke, Jacobsdorf



## Einladung zum Erntefest in Sieversdorf am 11.09.2004

alle Sieversdorfer und Gäste sind herzlichst zum traditionellen Dorf- und Erntefest am Sonnabend, dem 11. September 2004 eingeladen.

Bei kurzweiliger Unterhaltung mit Sport, Spaß und Spiel möchten wir einen schönen Nachmittag und Abend gemeinsam verbringen.

Ab 13.30 Uhr wird mit einem kleinen Erntewagenumzug und dem Aufstellen der Erntekrone das Fest beginnen. Jeder wird an diesem Tag Spaß und Unterhaltung finden.

- Für unsere Kleinen wird es Kinderbelustigungen und am Abend einen Lampionumzug geben. (Bitte die Lampions mitbringen)
- Die Sportlichen können beim Bogenschießen, Strohballenwettrollen, Wetzelnageln und anderen Wettbewerben sowie bei einem Volleyballturnier die Kräfte und Geschicklichkeiten messen.
- Für Magen- und Gaumenfreuden wird mit Wildschweinbraten, mit Gebackenem aus dem Backofen, sowie mit Kaffee und Kuchen und mit den Angeboten des Petersdorfer Gastwirts Joachim Grund gesorgt sein.
- Der Nachmittag wird musikalisch und kulturell umrahmt und unterhaltsam gestaltet.

Und am Abend wird zum Tanz aufgespielt.

- Im Sieversdorfer Wissensquiz werden wieder interessante und unterhaltsame Dinge rund um unser Dorf zu raten sein, die dabei die grauen Zellen in Schwung bringen.

Bitte „Schön neugierig bleiben und sich überraschen lassen“! Es freuen sich auf ein zahlreiches Kommen und ein lustiges Zusammensein die

Organisatoren,  
der Ortsbeirat von Sieversdorf sowie der Dorfverein „Alte Schule“ Sieversdorf

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Tante



### Johanna Baltruschat

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank.

Besonderer Dank gilt den Schwestern und Mitarbeitern des Pflgeheimes Pillgram sowie des Klinikums Markendorf für die hilfreiche Unterstützung bei der Pflege und Betreuung.

Dank sagen wir auch Frau Dr. Albrecht, der Rednerin Frau Worpus, dem Bestattungshaus Möse, dem Blumenhaus Jutta sowie der Gaststätte Residenz.

**Im Namen aller Angehörigen**

**Monika Busch**

Briesen, im Juni 2004

#### *Danksagung*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

### WILLI SCHULZ

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank gilt der Sozialstation Briesen für die jahrelange Betreuung, Pfarrer Althausen für die tröstenden Worte, Bestattungsinstitut Möse, sowie Blumenhaus Sprockhoff und der Gaststätte „Am Anger“.

**Im Namen der Hinterbliebenen**

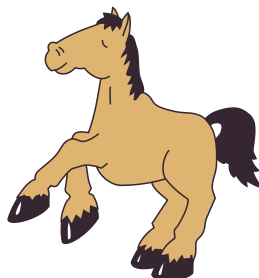
**Gertrud Schulz**

Pillgram, im Juni 2004

## 11. Heinersdorfer Parkturnier 6. – 8. August 2004

mit Ludger- Beerbaum –Cup, Pony-Trophy, Junior- Future- Tour und Oderland- Cup

- 20 Pferdesport-Plügen mit mehr als 350 Teilnehmern
- umfangreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein
- Reiterball im Festzelt –7. August, ab 20.00 Uhr jeder ist herzlich willkommen



## **Anonyme Grabstelle eingerrichtet**

Die Gemeindevertreter Berkenbrücks haben auf vielfachen Wunsch der Einwohner durch Beschluss eine Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof anlegen lassen. Anonyme Bestattungen können ab sofort auf der sogenannten „Grünen Wiese“ erfolgen. Um den Bestattungsbereich zu kennzeichnen, soll noch ein Stein mit Aufschrift gesetzt werden. Das Urnengrab hat laut Friedhofssatzung eine Ruhezeit von 20 Jahren. Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.02.2004 beträgt der Erwerb einer anonymen Grabstelle 750,- €. Die Pflege der Anlage obliegt der Gemeinde.

Die Kosten beinhalten:  
Kauf der Grabstelle für 20 Jahre  
Wassergeld für 20 Jahre  
Grabpflege für 20 Jahre  
und es entfällt der Grabstein.

Stephan, ehr. Bürgermeister

## Goldene Konfirmation Biegen und Pilgram am 16. Mai 2004

Tagelang quälte uns die Frage, wer wird uns kennen, wie wird es sein, ich kenn doch keinen, vielleicht bin ich allein?

Erkennt mich einer, das war die Frage von früh bis zur Ankunft an diesem Tage. Wir trafen uns im Pfarrhaus, doch wer sind diese Frauen, die genau so forschend mich anschauen?

Nach 58 Jahren, wieder in diesem Raum, hier begann unsere Schulzeit, man glaubt es kaum. Noch ein Bick in die Runde, die Gesichter sind fremd, wir sind etwas scheu und auch verklemmt, wenn ich sie kenne wie wird es sein, wir waren doch damals alle noch klein?

Eswar dann ganz anders und unkompliziert, der Pfarrer hat uns zur Kirche geführt, dort empfing und die Gemeinde und viele Gäste, alle wünschten uns nur das Allerbeste. Neun Konfirmanden waren gekommen und hatten auf dem Ehrenplätzen Platz genommen.

Mit der Kerze hellen Schein gedachten wir derer, die nicht mehr konnten unter uns sein. Nach Andacht, Abendmahl und Segen, gingen wir nicht gleich auf getrennten Wegen, wir wurden zu Kaffee und Kuchen geladen, dort hatten wir Zeit in Erinnerung zu baden. Die jetzt zum „Dorclub“ umgebaut, war uns als Schule noch vertraut, hier wurde uns behutsam und sacht alles für's Leben beigebracht.

Das Schicksal hat manchen arg mitgespielt, doch alle haben mit dem Anderem gefühlt, jeder meistens sein Leben auf seine Weise doch bald ist zu Ende die „Irdische Reise“. Die Angehörigen und Gästen, hatten uns herzlich aufgenommen und fast alle waren zur Kaffeetafel mitgekommen. Uns begrüßten Leute die wir schon vergessen und haben beim Kaffee bei uns gesessen. Der Chor aus Pillgram, es war ein Genuss, nicht nur in der Kirche, sondern bis zum Schluss. Der Kaffee, der Kuchen alles war gut, wir ziehen vor den Organisatoren unseren Hut. Es waren Stunden der Freude, ganz ohne Frage, wir werden noch daran denken, die nächsten Jahre. Im Namen aller Konfirmanden danken

wir, dem Pfarrer, dem Frauenchor, den Bäckerinnen, dem Gastwirt und den vielen Helfern die uns diesen Tag für immer unvergesslich machten.

Helga Wabbel

## **Dank für drei schöne Tage in Jacobsdorf!**

Dankbar blicken wir auf drei schöne Tage in Jacobsdorf zurück. Nachdem wir das Jacobsdorfer Kriegsmahnmal in Dienst genommen, bis früh um vier im Pfarrgarten gefeiert hatten, war am 19. Juni unsere kirchliche Trauung in der Jacobsdorfer Kirche. Nach dem Gottesdienst und vollzogenem Segen durch Superintendent Bruckhoff erleben wir einen Sturm der Anteilnahme, der Begeisterung, des Glückwunsches.

Viele Menschen von nah und fern umarmten uns, sprachen uns an, überreichten uns Blumen, Glückwunschscheiben und wertvolle Geschenke - alles Zeichen der Zuneigung. Die Gäste in der Kirche, im Pfarrgarten und im Erbkrug waren in voller Bewegung, alle waren in voller Bewegung, alle waren innerlich und äußerlich dabei.

Da vermischten sich erarbeitete, vorbereitete und spontane Ausdrucksformen, schließlich fielen die Speisen, der Kuchen, die Torten, die Blumen und Geschenke, die tüchtige Mithilfe und die Musik der Bläser und Sänger und anderer Instrumentalisten nicht vom Himmel, sondern wurden gekocht, gebacken und geübt, lagen bereit und waren mit Bedacht gewählt.

Nach dieser überwältigenden Anteilnahme wurde unser Fest gefeiert, es wurde geschmaust, getrunken, musiziert, deklamiert und getanz in begeisterter unvergesslicher Stimmung, mit vielen Gästen. Welch ein Ausdrucksreichtum hat sich da in Wort - und Körpersprache gezeigt und wie eindrücklich konnte damit umgegangen



werden. Der Dorfkirchentag war der nahtlose Übergang und während einige Gäste nach zwei Tagen die Heimreise antreten mussten, kamen neue Gäste dazu.

Allen Helfern, Mitarbeitern, Musikern, Tänzern, Köchen, Bäckerinnen, Kreativen, Gästen und Gemeindemitgliedern sei auf diesem Wege herzlichst gedankt.

Und wir danken unserem himmlischen Vater, dass er uns mit diesen Menschen, aus unseren Dörfern und Familien das Fest und unser jetziges und unser künftiges Gemeindeleben so bereichert hat.

Waltraud und Andreas Althausen im Juni 2004

## Mobil ohne Auto

Mehrmals im Jahr führt unsere Gruppe Fahrten mit dem Fahrrad durch. Bundesweit wird im Juni der Tag "Mobil ohne Auto" durchgeführt. Auch wir sind immer mit von der Partie und das bereits seit vielen Jahren. Auf Theodor Fontanes Spuren ging es am 26. Juni nach Rauen, zu den Markgrafensteinen, aber erst einmal zur Heimatstube von Andreas Simon.

Zum Glück gibt es ja Menschen, die nicht sofort alles wegwerfen, sondern auch manche Gegenstände aufheben. Was gab es nicht alles hier zu sehen. Andreas Simon fing nach der Wende, zum Teil auch schon vorher, alles zu sammeln an, wo der dachte, den einen oder anderen Gegenstand gibt es bald nicht mehr. Ein Gegenstück zur Heimatstube hier in Rauen, befindet sich weit im Umkreis nur noch in Demnitz, wo Rudi Oswald ebenfalls zeitgeschichtliche Gegenstände aufgehoben hat.

Nicht nur das hier in Rauen alte Gebrauchsgegenstände aufgehoben wurden, sondern auch an den alten Gebäuden des alten Bauerngehöftes wurde nur sehr wenig geändert. Selbst der alte Backofen ist wieder gangbar gemacht und es wird darin von Zeit zu Zeit noch gebacken.

An unserem Besuchstag leider nicht, denn Herr Simon hatte Brot vom Bäcker Buchholz aus Rauen geholt



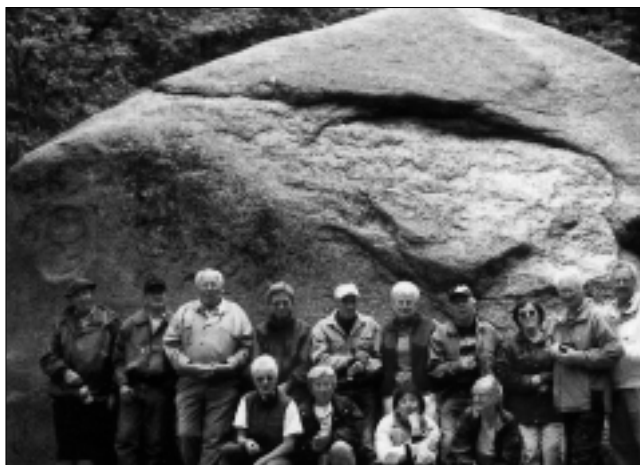
und bewirtete uns mit einem hervorragend gebackenen Brot mit Schmalz bestrichen.

Auch Kuchen gab es, von Herrn Simon selbst gebacken. Unter einem großen Wallnussbaum machten wir hier Picknick nach der anstrengenden Radfahrt. Bis hierher waren es genau 10 Kilometer.

Ein alter Leiterwagen, von einer Flüchtlingsfamilie in Rauen 1945 hier zurückgelassen, liebevoll restauriert, alles aus Holz, nur die Räder hatten Eisenreifen und natürlich auch die Radnarben. Wo gibt es noch so ein altes Schmuckstück. Vor 1945 wurde mit diesem Leiterwagen in Schlesien Getreide eingefahren. Einige andere alte Wagen waren auch noch zu besichtigen. Einen alten Dreschkasten konnten wir auch sehen.

Es ist erst einmal ca. 45 Jahre her, da wurde in Rauen unter der Leitung von Fritz Lehmann, der sogenannte Jagdhauslehmann, mit einem Lanzbulldog auf dem Dreschplatz das Getreide gedroschen.

Bis in die tiefe Nacht lief der Dreschkasten zu dem die einzelnen Bauern ihre Fuhren brachten. Mähdrescher gab es erst viel später. Selbst ein uralter Breitdrescher war noch vorhanden, auch funktionstüchtig. Eine Windfege fehlte selbstverständlich auch nicht. Mit diesem Gerät musste früher das



Korn von der Spreu getrennt werden. In den verschiedenen Räumen waren die alten Kaffeekannen der Urgroßeltern zu sehen, die Tragekiepe, mit der das Essen mit auf das Feld genommen wurde, uralte Bilder mit Personen, die heute keiner mehr kennt, alte Kaffeemühlen, Gegenstände, die früher zur Hausschlachtung benötigt wurden, alle liebevoll aufgehoben.

Weiterbildung

Senioren am PC



**PC-Kurse für Senioren – Anfänger und Fortgeschrittene**  
Beginn: **26. 08. 2004, 15.30 Uhr** (Info-Veranstaltung)  
**Kursinhalte**

- **Microsoft Word**  
z. B. einen Brief in die richtige Form bringen
- **Microsoft Excel** z. B. bestimmte Daten sammeln, berechnen, sortieren oder suchen
- **Microsoft Power Point**  
z. B. präsentieren mit Grafiken und Bildern
- **Microsoft Outlook**  
z. B. E-Mails versenden und Adressen verwalten
- **Internet für Anwender**  
z. B. Themenrecherche und Informationsbeschaffung
- **eBay** – erfolgreich kaufen und verkaufen im Internet

AUCH ALS GESCHENKGUTSCHEIN!

**TÜV Akademie GmbH**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000  
Hafenstraße 1, 15230 Frankfurt (Oder)  
Frau Stephani, Tel. (03 35) 6 63 87 44  
rosemarie.stephani@de.tuv.com

www.tuev-akademie.de



**TÜV**

TÜV Rheinland Group

Selbst im Ziegenstall waren lebende Ziegen.

Herr Simon führt seine Heimatstube, schon ein kleines Museum, ganz privat. Für seine Aufmerksamkeit uns gegenüber und seine Zeit, die er opferte, bekam Herr Simon einen kleinen Obolus.

Unter der Autobahn hindurch, ging es dann zu Fuß zu den Steinen empor. Hier in den Bergen ist noch die Spur, auf der das abgespaltene Stück

des großen Steines hinunter gezogen wurde, zu sehen. Beim alten Jagdhaus vorbei ist die Spur fast bis zur Spree zu verfolgen.

1827 wurde aus dem großen Stein ein großes Stück herausgesprengt nach Berlin gebracht. Daraus ist dann die im Lustgarten zu besichtigende Schale geworden.

Im Volksmund hieß es dann die Berliner Suppenschüssel, die zudem, als

Herzlichen Dank an allen  
Verwandten, Bekannten und  
Nachbarn für die vielen  
Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke anlässlich meines  
**70. Geburtstages.**

*Erna Pohl*  
Sieversdorf, im Juni 2004

sie fertig war, einen Sprung bekam. In den Wanderungen von Theodor Fontane ist zu lesen, dass von steinernen Tisch bis Berlin, Pfaffendorf, Scharmützelsee, Schweinebraten, Sauen und Markgrafpieske gesehen werden konnte. Heute gibt es hier keine Sicht mehr.

In den Wanderungen, Seite 63 von Th. Fontane steht: "Temporamutantur", "die Zeiten ändern sich". Da hatte Herr Fontane völlig recht.

Für uns war der Ausflug zu den Steinen wieder ein echtes Erlebnis.

Kirsch  
Bund Berkenbrück

## Fahrradausleihe in Berkenbrück

Im Mai 2004 hat die Gemeinde zur Förderung des Tourismus in unserer Region 20 Fahrräder angeschafft.

Für eine Tagesgebühr von 5 Euro kann jedermann gegen Vorlage des Ausweises beim Wirt des Bürgerhauses Spreetal, Herrn Fischer, ein Fahrrad ausleihen.

Wir hoffen, dass Urlauber und Gäste davon regen Gebrauch machen.

Stephan, ehr. Bürgermeister



### Information des Einwohnermeldeamtes

Bitte prüfen Sie Ihre Personaldokumente auf Ihre Gültigkeit. Sollten Ihre Dokumente in der nächsten Zeit Ihre Gültigkeit verlieren, so muss ein neues Dokument beantragt werden.

Dazu benötigen Sie ein Passbild für jedes beantragte Dokument. Eine Verlängerung der Dokumente ist nicht möglich.

Ihr Einwohnermeldeamt

**Bei Bienenschwärmen  
bitte  
033606 44 95  
anrufen!**



**Gewerbe- Wohngrundstück** in  
Mixdorf bis 8.000 m<sup>2</sup> - € 19,-/m<sup>2</sup> zu  
verkaufen oder zu verpachten.  
Immobilien Büro  
Andreas Schmutzler  
01 72 - 3 91 30 14  
www.immobilien-as.de

Der Mitarbeiter des Monats.



Hart arbeiten, wenig  
trinken – für die Beförderung  
macht er alles.

(Machen Sie eine Probefahrt mit dem Sprinter.)

► Wenn Sie den Sprinter mit Am besten, Sie kommen mal zum  
CDI-Motor einstellen, haben Sie einen Einstellungstest vorbei.  
Mitarbeiter, der fix ist, zupacken  
kann und gleichzeitig äußerst be-  
scheiden ist. Aufgrund der Pkw-ähn-  
lichen Ausstattung ist es außerdem  
sehr angenehm, mit ihm zu arbeiten.



Mercedes-Benz

---

**FGM** Autorisierter Mercedes-Benz Vertreter der DaimlerChrysler AG  
Automobil GmbH Fürstenwalde • Frankfurt • Luckenwalde • Erkner • Jüterbog  
Franz Graf Mettchen Vertriebscenter im AH Leven Königs Wusterhausen  
Vertriebscenter im AH Endres Ludwigfelde

Für die überaus reichlichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchten wir uns anlässlich unserer

### Silbernen Hochzeit

bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Kunden auf das Herzlichste bedanken. Ganz besonders auch bei „meinem“ Chor beim Gasthaus „Haus Katharinensee“ für die prima Versorgung und der tollen Musik von Herr Reppmann. Die beiden Tage werden uns unvergesslich sein.

**Burkhard und Dagmar Kalsow**

Schlaubetal-Druck Kühl OHG  
15299 Müllrose · Tel.: (03 36 06) 7 02 99

## MITTEILUNG DES EINWOHNERMELDEAMTES

Die beantragten Personalausweise und Reisepässe bis zum 18.05.2004 liegen zur Abholung bereit.

## „Juniorenliga- Abschlussturnier 12.6.04 (Anfängerturnier)

In diesem Jahr war es wieder die Aufgabe unseres Vereines das Abschlussturnier für die zurückliegende Saison durchzuführen. Zum einen erhielten die 3 besten Mannschaften, die am Spielbetrieb der Juniorenliga LOS/FfO./Guben teilgenommen hatten, ihre verdienten Pokale. Unsere Kindermannschaft (Ricardo Piwetzki, Theresa Pohl, Marcus Archut, Philipp Heinrich, Aron Radoschowski, Rico Mädge, Paulin Alter, Isabell Archut) durften sich über den 3. Platz freuen! Zum anderen spielten die Kinder und Jugendlichen ein 7-rundiges Schnellschachturnier.

Endstand nach 7 Partien (17 Teilnehmer):

- 3. Piwetzki, Ricardo u14 Briesen 5  
0 2 5.0 22.5 13.00
- 5. Mädge, Rico u10 Briesen 4  
0 3 4.0 30.0 14.00
- 6. Pohl, Theresa u10 Briesen 3  
2 2 4.0 29.5 14.75
- 8. Radoschowski, Aron u16 Briesen 4  
4 0 3 4.0 25.5 11.00
- 9. Heinrich, Philipp u8 Briesen 4  
0 3 4.0 25.0 10.50
- 11. Härchen, Lucas u10 Briesen 3  
1 3 3.5 21.5 8.25
- 14. Archut, Tibor u8 Briesen 2  
1 4 2.5 19.0 3.25
- 15. Kirchhof, Ronny u8 Briesen 2  
1 4 2.5 15.5 3.75
- 16. Archut, Isabell u10 Briesen 2  
0 5 2.0 22.0 2.50

## „u10-Turnier vom 5. Juni 2004

Aufgrund der zunehmenden Anfragen jüngerer Kinder führten wir ein u10-

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

## 75. Geburtstag

möchte ich allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich danken. Besonderen Dank an die Bläser des Posaunenchores, die uns an diesem Tag wiederum überraschten und erfreuten. Herzlichen Dank auch der Freiwilligen Feuerwehr und Pfarrer Althausen.

Günter Kühl

Turnier durch. Dazu luden wir uns Gäste aus Fürstenwalde, Storkow und Eberswalde ein. Gespielt wurden 7 Runden Schnellschach. Die Auswertung erfolgte nach getrennter Mädchenwertung sowie nach den AK's u8 und u10.

Endstand nach 7 Partien (22 Teilnehmer):

1. Platz Mädchenwertung und Gesamtwertung  
Theresa Pohl

2. Platz Jungenwertung u10 und 3. Platz in der Gesamtwertung  
Rico Mädge

1. Platz Jungenwertung u8 und 4. Platz in der Gesamtwertung  
Philipp Heinrich

Ebenfalls erfolgreich waren Paulin Alter, Lucas Härchen, Isabell und Tibor Archut, Julia Papenfuß und Rebecca Pohl.

## „Freundschafts- turnier Briesen - Germania Storkow

Nach dem Briesener u10-Turnier Anfang Juni veranstalteten wir in Briesen ein 5-rundiges Turnier für die älteren Nachwuchsspieler der Vereine Germania Storkow und SV Briesen e.V.. Insgesamt dominierte die Briesener Jugend, wobei dem hinzugefügt werden muss, dass die Storkower Schützlinge noch nicht sehr lange trainieren.

Die Tatsache, dass es auch dieses Mal wieder für alle Spieler Pokale bzw. Medaillien und Sachpreise gab, ließen

rasch die Verlustpartien vergessen. Endstand nach 5 Partien (14 Teilnehmer):

- 1. Kieseling, René (88) 1178  
SV Briesen  
4 1 0 4.5 16.0 13.75
- 2. Frieske, Georg (89) 1138  
SV Briesen  
4 1 0 4.5 13.0 10.75
- 3. Fritsche, Anja (81) 1266  
SV Briesen  
3 1 1 3.5 14.5 8.75
- 4. Theresa, Pohl (95) 768  
SV Briesen  
3 0 2 3.0 15.0 6.00
- 5. Schlupp, Stefan (88) 1146  
SV Briesen  
3 0 2 3.0 14.0 6.00
- 6. Mädge, Rico (95)  
SV Briesen  
3 0 2 3.0 11.5 5.50
- 8. Heinrich, Philipp (96)  
SV Briesen  
2 1 2 2.5 12.0 3.00
- 12. Archut, Markus (89)  
SV Briesen  
1 0 4 1.0 11.5 0.50

Daniela Heinrich  
SV Briesen e.V.“

## Ortsteil Sieversdorf

Liebe Rentnerinnen , Rentner und Einwohner aus Sieversdorf  
Es ist Tupperpartyzeit !  
am: 13.08.2004  
um: 15.00 Uhr im Gemeindehaus  
Ich möchte Sie alle herzlich zu einer Tupperparty einladen.  
Beim gemütlichem Kaffeetrinken und Kuchen essen, wird uns die Tupperware vorgestellt.

Frau Brendling

**N**icht nur illegale Müllkippe in Kersdorf, sondern auch dreistes durchfahren der Waldgrundstücke mit LKW's oder PKW's. Schon des öfteren habe ich mich an das Amt Briesen gewandt, um diese Unsitte, die im Wald sehr gefährlich ist, zu untersagen. Wie man mir versicherte, ist dies auch in öffentlichen Sitzungen beantragt worden, jedoch ohne Erfolg. Die Anlieger, der gemieteten Hütten auf dem Grundstück vor der Damaschkesiedlung, sollten über den Damaschkeweg und nicht durch den Wald fahren.

Auch ist das Forstamt des öfteren um Abhilfe gebeten worden. Der Förster hat Schilder aufgestellt, die einfach wieder entfernt wurden.

Es muss doch möglich sein, dass man fremdes Eigentum nicht so missachtet.

Waldbesitzer

## **FV Blau-Weiß' 90 Briesen / Mark e.V.**

Rückblick auf die Saison 2003/2004. Die letzten Pflichtspiele unserer Mannschaften liegen nun schon eine gewisse Zeit hinter uns. Wir möchten nun die Gelegenheit nutzen, die erzielten Leistungen unserer Kicker der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit den erreichten Platzierungen unserer Mannschaften können wir auf jeden Fall zufrieden sein, wobei die AK 35 und die D-Junioren eine sehr erfolgreiche Saison spielten.

In der Landesliga Nord errangen unsere Männer den 8. Platz, wobei man durch ein dicht gestaffeltes Tabellenmittelfeld fast bis zum Ende der Saison um den Klassenerhalt fürchten musste. Im Landespokal musste sich unsere I. Mannschaft bereits nach der 1. Runde verabschieden. Man verlor beim FSV Bernau mit 4:2 in der Ver-

längerung. Die II. Mannschaft konnte zum Vorjahr einen Tabellenplatz gut machen. Es wurde Platz 6 belegt, im Spreepokal schied man gegen den SC Kossenblatt '99 in der 2. Runde aus.

Unsere AK 35 konnte in der vergangenen Saison eine deutliche Leistungssteigerung zum Vorjahr verzeichnen, am Ende landete man auf dem 3. Platz. Der größte Erfolg gelang jedoch am 06.06.2004 in Schöneiche. Im Finale des Spreepokals besiegte man den FSV Preußen Bad Saarow mit 3:0, und holte so nach 2003 auch in diesem Jahr den Pokal nach Briesen.

Eine starke Leistung unserer Mannschaft! Die B-Junioren unseres Vereins spielten in der vergangenen Saison eine dreifache Runde, da für die Spreeliga nur 6 Vereine gemeldet hatten. Während es anfangs nicht so gut lief, steigerten sich unsere Jungs nach der Winterpause, und der letzte Tabellenplatz konnte verlassen werden. Am Ende stand man auf Platz 5. Unsere D-Junioren spielten eine sehr ausgeglichene Saison und wurden Vizemeister.

Man musste sich nur dem späteren Kreismeister, SV Germania '90 Schöneiche, geschlagen geben. Die E-Junioren unseres Vereins spielten leider etwas zu unbeständig. Zum Rückrundenstart spielte man furios, und konnte sich Hoffnungen auf den 3. Platz machen. Dann wurden aber leider zahlreiche Punkte leichtfertig verspielt, und am Ende der Saison fanden sich unsere Jungs auf dem 5. Platz wieder.

Die neu gegründete Mannschaft der G-Junioren befand sich nicht im Spielbetrieb, trainierte aber fleißig und bestritt im Winter auch Hallenturniere. In der nun kommenden Saison 2004/2005 wird unser Verein mit der I. und II. Männermannschaft, der AK 35 und im Nachwuchsbereich mit den A-, C-, D- und F-Junioren am Spielbetrieb teilnehmen. Im Nachwuchsbereich fusionierte unser Fußballkreis

mit dem aus Oder-Neiße. Durch die sinkenden Kinderzahlen war ein alleiniger Spielbetrieb nicht möglich, und mit der Fusion fand man eine gute Lösung. Auch gesellschaftlich konnte man in der zurückliegenden Zeit einige Akzente setzen.

So beteiligte sich unser Verein am 19.06.2004 am diesjährigen Briesener Sommerfest mit dem Torwandschießen. Auch das im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Straßenfußballturnier fand am 26.06.2004 seine Fortsetzung. Leider war der anschließende öffentliche Saisonabschluss sehr schlecht besucht. Besonders erfreulich ist nach langem Warten der Baubeginn des neuen Sportplatzgebäudes.

Nach der Fertigstellung werden wir wesentlich bessere Bedingungen anbieten können und somit vielleicht noch mehr Menschen für den Sport gewinnen. Zum Abschluss möchten wir nun all unseren treuen Fans und Anhängern, sowie unseren Sponsoren eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünschen!

Der Vorstand

### **Info VdK**

Die nächste öffentliche Sprechstunde und Mitgliederversammlung der Ortsgruppe VdK findet am Mittwoch, dem 18.08.2004 um 14:00 Uhr im Jugendraum der Turnhalle, Frankfurter Str. 74 in Briesen statt.

Schmolling  
Vors. Ortsgruppe

### **Einladung zum Benefizkonzert in der Kirche zu Petershagen**

Am Sonntag, dem 29.08.2004, um 17.00 Uhr möchte Ihnen der gemischte Chor Briesen e.V. einen bunten Sommerstraß schöner Melodien aus volkstümlichen und klassischem Liedergut überreichen.

Gemischter Chor Briesen e.V.  
Förderverein Dorfkirche  
Petershagen e.V.



*Es sollte eine Überraschung werden.*

*Endlich haben wir uns getraut und haben uns trauen lassen.*

*Für die Geschenke und guten Wünsche möchten wir uns  
bei unseren Kindern, Eltern, Geschwistern,  
Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.*

*I lona und Detlef Ehlers*

*Biegen, im Mai 2004*



# SPACE STAR

## SO GROSS

### KANN KOMPAKT SEIN.



Abb.: Mitsubishi Space Star Avance

**MITSUBISHI SPACE STAR ab 12.990,- €**

- Außen kompakt, innen riesig
- Klimaanlage (Comfort / Avance)
- Front- und Seiten-Airbags
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung



**IHR MITSUBISHI PARTNER:**

**Autohaus Möbus GmbH**

Frankfurt (O) · Karl-Liebkecht-Str. 63 A · Tel.: (03 35) 32 76 76

Beeskow · Storkower Straße 1a · Tel.: (0 33 66) 2 09 78

Eisenhüttenstadt · An der B 112 Nr. 4 · Tel.: (0 33 64) 77 29 90

auch nach deutschem Country, als Line- (Linientanz), Contra- (die Paare stehen sich gegenüber), Paar- oder Kreistanz. Dem Zuschauer bietet sich eine musikalische Rundreise vom Rock-Country von Shania Twain bis zum Klassiker von Johnny Cash und der Berliner Band Fair Play mit seinen mitreißenden Titeln wie "Vom küssen kriegt man Gänsehaut". Schon das Zuschauen macht Spaß - und Spaß und Freude wollen wir mit unseren Darbietungen vermitteln. Bei unseren Auftritten können sich die Gäste je nach Wunsch auch selbst im Line Dance versuchen und die Grundschritte eines Tanzes erlernen. Wir sind seit drei Jahren sehr erfolgreich auf Stadt, Dorf- und Betriebsfesten, aber auch bei privaten Feierlichkeiten.

Eine kleine Auswahl der öffentlichen Auftritte könnt Ihr in der Bildgalerie ansehen, private Auftritte veröffentlichen wir nicht im Internet. Seit 2003 sind wir ein eigenständiger Verein mit knapp 12 Mitgliedern. Heute trainieren wir als Tanzgruppe immer montags ab 18.00 Uhr im Gasthaus "Grund" in Petersdorf bei Briesen. Sonntags teilt sich die Gruppe und wir halten den Kontakt zu den Devildancern aus Güldendorf (OT von Frankfurt /Oder) und dem Tanzverein "Halloween" in Petersdorf.

Wer neugierig auf uns geworden ist, kann sich unter [www.freetimelinedancer.de](http://www.freetimelinedancer.de) Link "Informationen" über die nächsten öffentlichen Auftrittstermine informieren und uns gern besuchen oder uns zu besonderen Höhepunkten als Tanzgruppe auch buchen. Wir hoffen, wir sehn uns!

Man sollte sich unbedingt Freitag, dem 10.09.2004 vormerken, denn bei der Country und Oldie-Nacht im Rahmen eines Open-Air-Wochenendes vom 10.09. - 12.09.2004 in Grunow sorgen unter anderem die „Free Time Line Dancer“ für Stimmung und gute Laune.

Kontakt: e-mail: [kajawagner@web.de](mailto:kajawagner@web.de)  
Tel.: 01 73 / 9 89 07 26 - 01 74 / 1 00 78 23

Die Free Time Line Dance

**W**ir, die Free Time Line Dancer, sind eine Gruppe von Tänzern, die sich zusammengefunden haben, um den Spaß und die Freude, die wir selber mit dem Line Dance und der Countrymusik haben, auf Festen und Veranstaltungen den Gästen und Interessierten zu vermitteln. Die Gruppe entstand im Herbst 2000 aus Gleichgesinnten des Tanzclubs Halloween. Anfänglich aus bis zu 18 Tänzern bestehend, schieden zwischenzeitlich einige Mitglieder durch Studium, Lehre oder Wohnwechsel aus. Heute sind wir noch 10 Tänzer, die aus drei verschiedenen Landkreisen kommen, wie z. B. LOS, MOL und aus Frankfurt (O). Unsere Gruppe zeigt, dass Line Dance eine tolle Freizeitbeschäftigung für 14 bis 55-jährige sein kann. Getanzt wird neben amerikanischem

**ELK**  
Häuser fürs Leben

**... kompetente Partner  
jetzt auch in Ihrer Nähe**

Blockhaus "Provence" 109 qm Wohnfläche  
ab 82.123,70

3 verschiedene Ausbaupaket  
-Selbstbauhaus  
-Ausbaupaket  
-schlüsselfertig

alle Typen sind Niedrigenergiehäuser

z.B. diese Abb. Preise ab OK Kellerdecke oder OK Bodenplatte




Fertigteilhaus "Europa" 87,56 qm Wohnfläche  
ab 87.891,07

VERTRIEB und auf Wunsch AUFBAU durch Firma

**Zimmerei & Holzbau GmbH**  
Peter Fechner  
www.zimmerei-fechner.de

Dachstühle  
Holzkonstruktionen  
Holzhäuser

Gewerbeparkring 12  
15299 Müllrose  
Tel.: 03 36 06 / 7 11 15  
Fax: 03 36 06 / 7 77 83  
Funk-Tel.: 0172 / 3 97 27 77

<b>PEUGEOT</b>		<b>307 „Grand Filou“</b> 90 PS, 3-türig ab 14.500 €	<b>206 „Pop Art“</b> 60 PS, 3-türig ab 9.990 €
		Finanzierungsmodell: <b>Monatliche Rate: 79,- €</b> Anzahlung: 4.492,01 € Zinssatz: 2,99 % Laufzeit: 36 Monate 35 Raten á 79,- € Schlussrate: 7.250,- €	Finanzierungsmodell: <b>Monatliche Rate: 39,- €</b> Anzahlung: 3.337,30 € Zinssatz: 2,99 % Laufzeit: 36 Monate - 35 Raten á 39,- € Schlussrate: 5.294,70 €
Flexibel mit der 3-Wege-Finanzierung. Am Ende der Laufzeit kann gewählt werden: <b>1. Schlussrate bar ablösen 2. Ihren Peugeot weiterfinanzieren oder 3. dem Händler zurückgeben</b>			
<b>AUTOMOBILHANDEL MÖBUS GmbH</b>			
An der B 112 Nr. 2 · 15890 Eisenhüttenstadt Tel.: (0 33 64) 77 31 71		Berliner Chaussee 100 · 15234 Frankfurt (O) Tel.: (03 35) 60 67 40	
			

	<b>Fensterbänke</b> <b>Innentreppen</b> <b>Außentreppen</b>	<b>SIEBKE</b>
	<b>BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH &amp; Co.KG</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Marmortreppen</b> • <b>Außentreppen</b></li> <li>• <b>Fensterbänke</b> • <b>Waschtischplatten</b></li> <li>• <b>Küchenarbeitsplatten</b></li> </ul>		
<b>Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd</b> <b>Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62</b> <b>Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de</b>		

## Auf zum Dorffest in Pillgram

Auf der letzten Öffentlichen Sitzung des Dorfclubausschusses zur Feststellung des entgeltigen Ablaufes der zwischenmenschlichen Beziehungen, lt. § 69 der OtV, im Rahmen des alljährlichen Dorffestes, wurden folgende Schwerpunkte bekannt gegeben:

1. Termin: für Alle, die es immer noch nicht wissen, es ist der 28. August 2004,

2. Ort des Geschehens: auf dem Gelände an der Freizeit- und Begegnungsstätte,

3. Schwerpunktmäßiger Ablauf: los geht es um 12.00 Uhr mit einem Umzug unter dem Motto - „20 Jahre

## Dachdecker GmbH Frankfurt (Oder)



- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Bauwerksabdichtungen
- Schornsteinkopfsanierung

**15234 Frankfurt (Oder) • Schubertstraße 42**  
**Tel: (03 35) 4 00 24 85 • Fax: (03 35) 4 00 24 86**

Dorfclub“. Der Umzug beginnt im Lichtenberger Weg und führt durch Pillgram zum Sportplatz. Dort erwartet Sie dann ein deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone, ein Wild-

schweinspieß und andere Leckereien. Ab 14.00 Uhr startet dann das Nachmittagsprogramm mit Sveni's Musikbox. Tanzeinlagen der „Free Time Line Dancer“, der Kindervereinigung Pill-

**Sven Mickisch**  
**PORTAS®**  
**Der Renovierer Nr. 1**  
*Renovierungslösungen,  
 die ankommen!*

Türen Treppen Küchen Möbel  
Haustüren Fenster Vordächer

**Renoviert, modernisiert  
 & baut neu nach Maß!**

**Am Kanal 2B-B 112 · 15890 Pohlitz**  
**Tel.: (033653) 4 66 20 · Fax: 4 66 21**

Den ganzen Nachmittag kann das Vorlaubenhaus besichtigt werden. Ab 20.00 Uhr lädt Sveni's Musikbox zum Tanz in die Freizeit- und Begegnungsstätte (Einlass ab 19.30 Uhr) und eine Freiluftdisco auf dem Sportplatz ein. Am Nachmittag entscheidet das Glücksrad über die Höhe des Eintritts und am Abend (zum Tanz) beträgt der Eintritt 3,00 €.

## Impressum:

**Herausgeber:**  
 Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag  
 Kühl, 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

**Redaktion:**  
 Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99  
 Klaus Wolfert, Tel.: (033606) 48 02

**Anzeigen:**  
**Hauptamt des Amtes Odervorland,**  
 Briesen (Mark), Bahnhofstraße 3  
**Schlaubetal-Verlag**  
 Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99

**Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG**  
 Tel: (03 36 06) 7 02 99

**Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG**  
 Tel: (03 36 06) 7 02 99

**Druck:**  
 Schlaubetal-Druck-Kühl OHG  
 Tel: (03 36 06) 7 02 99  
 Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, ist bei den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden einzusehen und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben.

Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

gram e.V. und des Tanzkreises Fürstentwale sollen zum Mitmachen und Nachmachen einladen.

Für Spaß und Spiel ist natürlich auch gesorgt, so erwarten die Hüpfburg, eine Mal- und Spielstraße, ein Schießstand, das Zielangeln, eine Spaßolympiade für Erwachsene und weiteren Überraschungen die großen und kleinen Gäste.

Außerdem gibt es eine Tombola, wo wieder sehr tolle Preise verlost werden.

### Der Dorfclub

ps. Wir suchen immer noch fleißige Helfer für die mobile Aufbau- und Abräumtruppe. Es wird nochmals darauf verwiesen, dass entsprechend der Ortsteilverordnung Pülgam, dieser Termin durch alle Einwohner und ihren Gästen wahrzunehmen ist.

**Redaktionsschluss für  
 den nächsten  
 Odervorland-Kurier  
 18. August 04**

**@: Druckerei-**

**Kuehl\_OHG@t-online.de**

**'Haus Katharinensee'**  
**Pension - Gasthaus - Tagungszentrum**

- täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
- Gasthaus mit Wintergarten
- selbstgebackener Kuchen und Kaffeespezialitäten wie Latte Macchiato u.s.w.
- separates Tagungszentrum mit über 80 Plätzen
- kleiner Badestrand mit Liegewiese
- Fahrrad- und Bootsverleih

**• Gerichte mit frischen Pilzen oder Heidelbeeren**

**15299 Müllrose • Bahnhofstraße 56 • Tel.: (03 36 06) 8 55 30**  
**www.haus-katharinensee.de**



**Auch im Sommer ist das Pflanzen möglich!  
 (aller Stauden und Gehölze im Topf)**

## Frankfurter Baumschulen Pflanzencenter

Josef-Gesing-Straße 10 (Kaufland Westkreuz) · Frankfurt (Oder)

**Angebote aus unserem Sortiment**

- \* Stauden: Pracht-, Schnitt, u. Polsterstauden, Gräser, Wasser- und Teichpflanzen
- \* Ziersträucher, Nadelgehölze, Bäume, Kletterpflanzen, Obstbäume, Beerenobstgehölze, Hortensien, Bonsai, Rhododendron
- \* Neue Pflanzgefäße
- \* Rasensamen, Saatgut
- \* Erden, Torf, Rindenmulch, Düngemittel
- \* **Rosen**

**Gutscheine zum Verschenken!**

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 8.00 - 16.00 Uhr  
[www.pflanzencenter.net](http://www.pflanzencenter.net)  
 Tel.: (03 35) 4 00 77 00



Grabbepflanzung · Gestaltung Ihrer Garten- und Außenanlagen · Fachberatung · Anlieferung der Ware · Richtkronenverleih



# CIVIC FÜR ALLE!

## Der Geräumige

### Civic 1.4i LS 5-Türer



Mit 66 kW (90 PS), Klimaanlage, ABS, Airbags, elektrische Fensterheber, elektrische Außenspiegel/beheizbar, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Radio mit CD-Spieler, Servolenkung, Bremsassistent, Verbrauchsanzeige, Außentemperaturanzeige, Projektionsscheinwerfer

**Hauspreis: Euro 15.990,-** (UVP: Euro 17.205,-)  
oder monatlich Euro 99,-

\* bei Euro 5.089,- Anzahlung, 36 Monate Laufzeit,  
Schlussrate: Euro 7.995,- ; eff. Jahreszins: 1,99 %

## Der Sportliche

### Civic 1.4i LS 3-Türer „SPORT“

Mit 66 kW (90 PS) Klimaanlage, ABS, Airbags, Nebelscheinwerfer, Breitreifen, „16“ - Alu-Felgen, Spoiler-Kit Type „R“, Lederlenkrad, elektrische Fensterheber, elektrische Außenspiegel/beheizbar, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Radio mit CD-Spieler, Servolenkung, Bremsassistent, Verbrauchsanzeige, Außentemperaturanzeige, Projektionsscheinwerfer

**Hauspreis: Euro 15.990,-** (UVP: Euro 17.305,-)

**FINANZIERUNG FÜR ALLE CIVIC 3-Türer SPORT**  
mit 0,0 % eff. Jahreszins bis zu 36 Monaten Laufzeit



## Der Elegante

### Civic Coupé 1.7i LS



Mit 88 kW (120 PS) neues Modell! Tageszulassung 04/2004, ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung, Front- und Seitenairbags, Bremsassistent, elektrische Fensterheber, elektrische Fensterheber, elektrische Außenspiegeleinstellung, Servolenkung, Klimaanlage, CD-Stereo-Anlage, beheizbare Außenspiegel, Zentralverriegelung mit Fernbedienung und Blinkerbestätigung, geteilt umlegbare Rücksitzlehnen

**Aktionspreis mit Euro 2.000,- Preisvorteil\*\*!**

**Hauspreis: Euro 16.990,-** \* gegenüber dem Listenpreis

## Gutschein

Wenn Sie sich bis zum 15.08.2004 für einen HONDA CIVIC entscheiden (Datum des Kaufvertrages) zahlen wir Ihnen Euro 650,- zusätzlich bei Inzahlungnahme Ihres jetzigen Fahrzeuges!

VERTRAGSHÄNDLER

**BOHLIG**  
Autohaus GmbH

Autohaus Bohlig GmbH  
Am Klinikum 4

15236 Frankfurt (Oder)-Markendorf · Tel.: (03 35) 52 18 68-0 · Fax: 52 18 68-7 [www.honda-bohlig.de](http://www.honda-bohlig.de)

**Honda - "Wenn Qualität, Preis und Leistung entscheiden"**

